

	<p>Objekt: Wappenscheibe</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design</p> <p>Inventarnummer: Hist.Slg. 2299</p>
--	---

Beschreibung

Die christliche Aufopferung und Nächstenliebe, wie sie durch Ordensleute praktiziert wird bzw. wurde, symbolisiert die Kombination von Pelikan und seinen Jungen zusammen mit der Beischrift.

Offenbar erinnert diese Wappenscheibe an den Eintritt eines jungen Mädchens in ein Kloster. (AVS)

Ehem. Provinzialmuseum (Historische Sammlung); Dauerleihgabe des Nds. Landesmuseums Hannover

Ausführliche Beschreibung

Schild: auf Rot ein weißer Pelikan, der sich die Brust aufreißt, sein Nest und drei Junge.
Helmdecke: gelb-rot. Als Helmzier Halbfigur der Justitia mit Schwert und Waage. Seitlich vom Schild zwei grüne Zweige mit roten und gelben Blüten. Zwei Engelköpfe flankieren den Schild und bilden gleichzeitig den seitlichen Abschluss der geschwungenen Unterschriftsfläche.

Oberer Teil und unterer Teil gehören nicht zusammen.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas / Bleifassung

Maße:

Höhe: 29,5 cm, Breite: 22,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1676

wer

wo

Niedersachsen

Schlagworte

- Glasfenster
- Gott
- Jungfrau
- Nest
- Pelikane
- Schwert
- Wappenscheibe